

Presseinformation | 07. Januar 2020

Hochschule Aalen vor Kooperation mit größter Uni in Seattle Studierende der Internationalen Betriebswirtschaft sollen neue Möglichkeit zum Austausch bekommen

Der Studienbereich Internationale Betriebswirtschaft (IBW) der Hochschule Aalen arbeitet am Ausbau und an der Weiterentwicklung seiner internationalen Partnerschaften. Studienkordinatorin Prof. Dr. Jae-Aileen Chung und ihr Kollege Prof. Dr. Robert Rieg, Studiengangsleiter Master Financial Management, besuchten jetzt die traditionsreiche University of Washington (UW) in Seattle.

AALEN/SEATTLE Die UW ist mit über 50.000 Studierenden die größte Universität im US-Bundestaat Washington und national sowie international renommiert für ihre Lehre und Forschung. Vor Ort führten Chung und Rieg mit verschiedenen Vertretern Gespräche zu Kooperationsmöglichkeiten. Dabei ging es sowohl um den Austausch von Studierenden und Lehrenden als auch um die Durchführung gemeinsamer Projekte mit internationalen Unternehmen. Die Zusammenarbeit soll ausgebaut werden, geplant sind der Abschluss einer Kooperationsvereinbarung und der Start der Zusammenarbeit in der Praxis. Rieg ist davon überzeugt, dass sich „für IBW-Studierende dadurch eine weitere faszinierende Möglichkeit eröffnet, internationale Erfahrungen zu sammeln“.

Die Arbeitswelt von heute befindet sich im Umbruch und wird vor allem durch die Digitalisierung geprägt. Immer bedeutsamer wird dabei auch die globale Vernetzung der gesamten Wirtschaft und der Aufbau internationaler Partnerschaften und Kooperationen über alle Gesellschaftsbereiche hinweg. Auch die Arbeit an internationalen Projekten in örtlich verstreuten Teams aus verschiedenen Kulturen ist dadurch keine Seltenheit mehr. Gute Berufsperspektiven verspricht dafür ein international ausgerichtetes Studium. „Wer eine internationale Karriere anstrebt oder

Pressekontakt

sich eine Führungsposition in einem großen Konzern vorstellen kann, liegt mit einem Studium der Internationalen Betriebswirtschaft richtig“, erläutert Prof. Dr. Jae Chung, die den Bachelor Internationale Betriebswirtschaft an der Hochschule Aalen leitet. „Das Studium bietet eine bunte Mischung aus wirtschaftlichen Fächern, Fremdsprachen und dem Erwerb von digitalen und interkulturellen Kompetenzen.“

Enge internationale Hochschulpartnerschaften sind das A und O

Neben einem obligatorischen Praxissemester im Ausland, können interkulturelle Kompetenzen durch ein integriertes Auslandssemester (International Program) im Bachelorstudium Internationale Betriebswirtschaft vertieft und weiterentwickelt werden. Für ein Auslandssemester stehen Studierenden zehn Partnerhochschulen des Studiengangs in Europa sowie in Nord- und Südamerika zur Verfügung. Zudem besteht die Möglichkeit, einen Doppelabschluss zu erwerben, beispielsweise an der französischen Elite-Partnerhochschule École Supérieure de Commerce (ESC).

Für Studieninteressierte sind Bewerbungen für den Bachelor Internationale Betriebswirtschaft noch bis Mittwoch, 15. Januar 2020, möglich. Weitere Informationen zum Studienangebot finden Sie auch unter www.hs-aalen.de/s/i

Bild: Setzen sich für neue Austauschmöglichkeiten im Studiengang Internationale Betriebswirtschaft ein: Prof. Dr. Jae-Aileen Chung und Prof. Dr. Robert Rieg.

Bildnachweis: © Hochschule Aalen